

nccr →
on the move

National Center of Competence in Research –
The Migration-Mobility Nexus

nccr-onthemove.ch

**Streifzug durch die Migrationslandschaft
Schweiz**

**Wo steht der «nccr – on the move» nach
vier Jahren?**

**Universität Neuenburg
Freitag, 29. Juni 2018**

FNSNF

SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

Die Nationalen Forschungsschwerpunkte (NFS)
sind ein Förderungsinstrument
des Schweizerischen Nationalfonds

Streifzug durch die Migrationslandschaft Schweiz

Wo steht der «nccr – on the move» nach vier Jahren?

Freitag, 29. Juni 2018
Universität Neuenburg

Aula des Jeunes Rives, Espace Louis-Agassiz 1, 2000 Neuchâtel

- 09.00 Willkommenskaffee
- 09.30 Begrüssung
Felix Kessler, Vizerektor Forschung, Universität Neuenburg
- 09.40 Einführung
Gianni D'Amato, Direktor «nccr – on the move»
- 10.00 Eines unserer Vorzeigeprodukte: «Migration-Mobility Indicators»
Joëlle Moret, Verantwortliche Wissenstransfer «nccr – on the move»
- 10.15 Meine Forschung in 180 Sekunden #1
- 10.35 Kaffeepause
- 11.00 Diskussionsrunden #1 und #2 (Sie haben die Wahl)
- 12.15 Mittagessen
- 13.15 Meine Forschung in 180 Sekunden #2
- 13.40 Diskussionsrunden #3 und #4 (Sie haben die Wahl)
- 15.10 Kaffeepause
- 15.45 Zertifikatsfeier
- 16.20 Diskussionsrunden #5 und #6 (Sie haben die Wahl)
- 17.50 Meine Forschung in 180 Sekunden: «and, the winner is...»
- 18.00 Schlussworte
Philippe Wanner, Vize-Direktor «nccr – on the move»
- 18.10 Abschlussapéro

Die Präsentationen und Diskussionen werden auf Deutsch und Französisch gehalten (mit Simultanübersetzung).

Anmeldung

Wir bitten Sie, sich **bis zum 8. Juni 2018** per E-Mail an info@nccr-onthemove.ch anzumelden und uns mitzuteilen, ob Sie eine Simultanübersetzung benötigen und/oder ob Sie eine Nahrungsmittelunverträglichkeit haben.

In den letzten vier Jahren haben Wissenschaftler*innen des «nccr – on the move» die Migrationslandschaft Schweiz erforscht und sich gefragt, ob, wie und warum sich Migration und Mobilität in den letzten Jahrzehnten verändert haben und wie verschiedene Akteure mit den daraus resultierenden Herausforderungen umgehen. Rund sechzig Forschende aus den Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften haben Daten zu den Verläufen und Merkmalen heutiger Migrationsbewegungen statistisch aufbereitet, betroffene Personen zu ihren Erfahrungen befragt, Einblicke in ihren Alltag erhalten und die schweizerische Migrationspolitik sowie verschiedene Aspekte des Migrationsrechts dokumentiert. Nun möchten wir diese Erkenntnisse mit Ihnen teilen und erste Antworten auf unsere Fragen liefern.

In den verschiedenen Schnappschüssen zur Migrationslandschaft Schweiz in Form von Kurzpräsentationen der Forschungsergebnisse werfen wir auch einen Blick nach vorn, auf die nächsten vier Jahre des «nccr – on the move», in denen die Position der Schweiz im internationalen Vergleich stärker gewichtet wird. In sechs moderierten Diskussionsrunden – aus welchen Sie je einen pro Zeitfenster, das heisst drei insgesamt auswählen können – diskutieren Vertreter*innen der Projekte untereinander und mit Ihnen über die gesellschaftliche und politische Relevanz der wissenschaftlichen Resultate.

Die Nachwuchsförderung junger Forscher*innen ist ein weiteres wichtiges Standbein des «nccr – on the move». Aus diesem Grund werden sieben Doktorand*innen und PostDocs die Diskussionsrunden mit sehr kurzen Präsentationen unter dem Titel «Meine Forschung in 180 Sekunden» auflockern. Sie geben einen Einblick in verschiedene Lebensrealitäten von in der Schweiz lebenden Migrant*innen. Behandelt werden die Erfahrungen von hochqualifizierten Migrant*innen (Metka Hercog, Laure Sandoz), die Situation der internationalen Studierenden mit und ohne Flüchtlingshintergrund (Annick Lombard, Katrin Sontag), die Diskriminierung auf dem schweizerischen Arbeitsmarkt (Eva Zschirnt), Rechtsanwendung bei internationaler Heirat (Rorick Tovar) sowie Integration und Föderalismus im internationalen Vergleich (Lorenzo Piccoli). Gegen Ende der Veranstaltung freuen wir uns, denjenigen Doktorand*innen, die das Doktoratsprogramm des «nccr – on the move» erfolgreich abgeschlossen haben, im Rahmen einer kleinen Feier das Zertifikat in Migrations- und Mobilitätsstudien zu übergeben.

Den Streifzug durch vier Jahre «nccr – on the move» beenden wir mit einem gemeinsamen Apéro.

Diskussionsrunde # 1

Muster der Migration und Mobilität in der Schweiz

Welche Veränderungen der schweizerischen Migrationslandschaft können auf der Grundlage longitudinaler Auswertungen statistischer Registerdaten aufgezeigt werden? Spiegeln die Erkenntnisse die Erfahrungen und Lebensrealitäten der betroffenen Migrant*innen wider? Und, inwiefern hilft uns der Rückblick auf die schweizerische Migrationsgeschichte die heutigen Migrations- und Mobilitätsmuster in der Schweiz besser zu verstehen?

- Philippe Wanner, Universität Genf
- Gianni D'Amato, Universität Neuenburg
- Francesco Garufo, Universität Neuenburg

Moderation: Chantal Tauxe

Diskussionsrunde #3

Politökonomische Analysen von Integration und Einstellungen gegenüber Migrant*innen

Welche Wirkung haben kürzere Verfahren im Asylbereich sowie das Ausländerstimmrecht auf die Integration von Migrant*innen? Inwiefern beeinflussen sich Integration und Einbürgerungen gegenseitig? Und, wie haben sich die Einstellungen gegenüber Migrant*innen in den letzten Jahren in der Schweiz entwickelt?

- Michaela Slotwinski, Universität Basel
- Dominik Hangartner, ETH Zürich und London School of Economics
- Tobias Müller, Universität Genf

Moderation: Christoph Keller

Diskussionsrunde #5

Ungleichheiten auf dem Arbeitsmarkt

Kommt Diskriminierung auf dem schweizerischen Arbeitsmarkt vor? Inwiefern unterscheiden sich die Erfahrungen der Migrant*innen von jenen ihrer Nachkommen? Und, welchen Hindernissen begegnen sie bei der Arbeitssuche?

- Giuliano Bonoli, Universität Lausanne
- Rosita Fibbi, Universität Neuenburg
- Didier Ruedin, Universität Neuenburg
- Metka Hercog und Katrin Sontag, Universität Basel

Moderation: Chantal Tauxe

Diskussionsrunde #2

Globale und europäische Migrationsgouvernanz

Welche Aspekte des Migrationsrechts werden auf internationaler Ebene geregelt? In welchen Fragen hebeln internationale Normen Bestimmungen des nationalen Rechts aus, in welchen Bereichen ergänzen sie sich und wo treten Widersprüche auf? Und, inwieweit führt der Einfluss internationaler Normen zu einer vermehrten Berücksichtigung der Menschen- und Grundrechte im nationalen Migrationsrecht?

- Sarah Progin-Theuerkauf, Universität Freiburg
- Marion Panizzon, Universität Bern
- Philip Hanke, Universität Bern

Moderation: Christoph Keller

Diskussionsrunde #4

Migration und Mobilität: verschiedene Facetten des Ein- und Ausschlusses

Welche Ansätze prägen die schweizerische Integrationspolitik und wie werden sie in der Praxis umgesetzt? Wie steht die Schweiz im Integrationsbereich im Vergleich zu anderen föderalen Staaten da? Und, welche Erfahrungen des Ein- und Ausschlusses machen verschiedene Migrant*innen in der Schweiz?

- Matteo Gianni, Universität Genf
- Verena Wisthaler, Universität Neuenburg
- Stefanie Kurt, Hochschule für Soziale Arbeit HES-SO Valais-Wallis
- Christin Achermann, Universität Neuenburg

Moderation: Inés Mateos

Diskussionsrunde #6

Transnationale Mobilität und Diversität

Wie haben sich die Migrations- und Mobilitätsmuster verändert? Welche Bevölkerungsgruppen sind heute mobil, welche nicht? Welche Rolle spielt das Geschlecht? Und, wie verändern Mobilität und Migration das Zugehörigkeitsgefühl von Individuen?

- Janine Dahinden, Universität Neuenburg
- Tania Zittoun, Universität Neuenburg
- Yvonne Riaño, Universität Neuenburg
- Mihaela Nedelcu, Universität Neuenburg

Moderation: Inés Mateos